

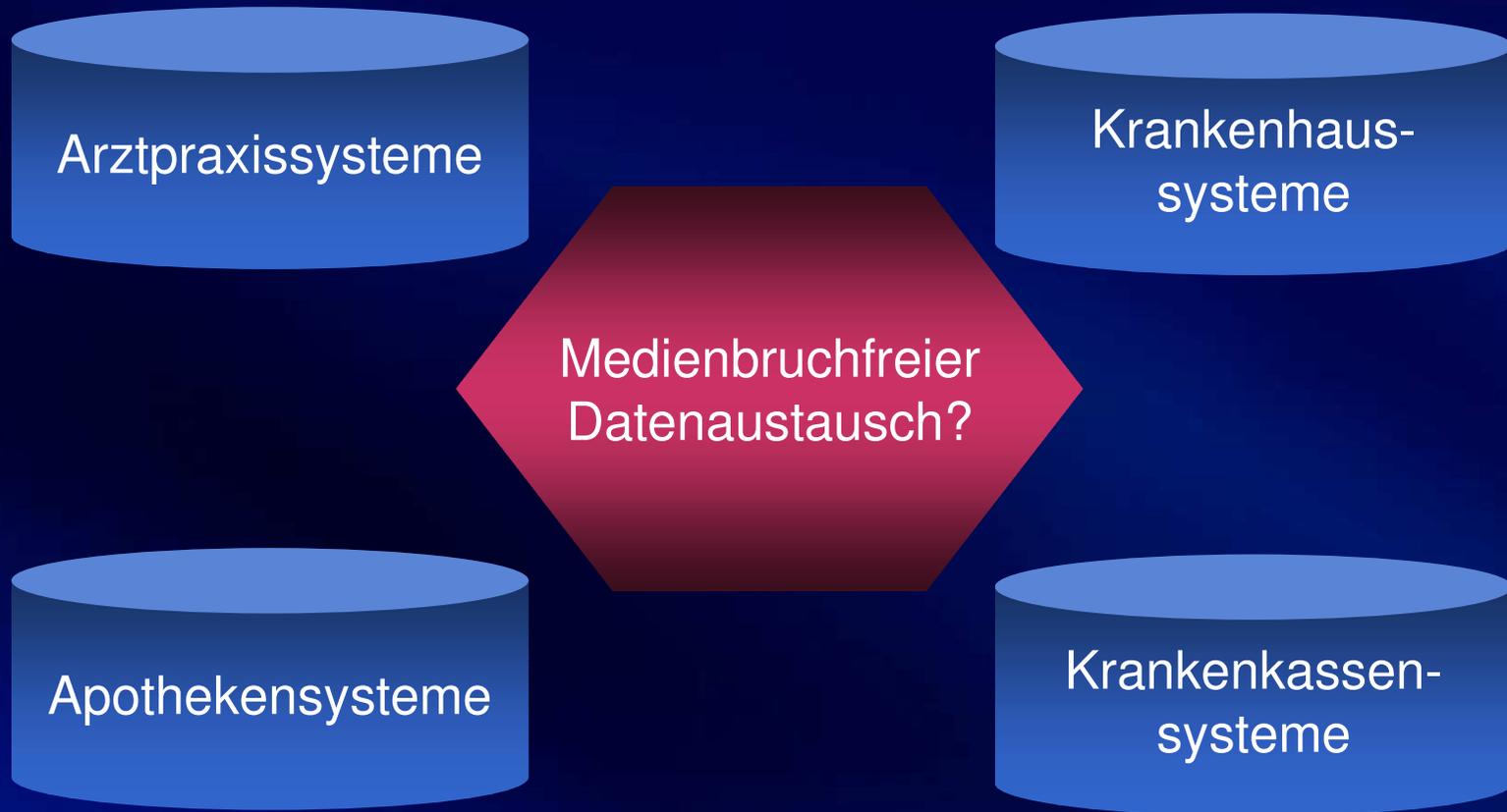
# eHealth 2003.

Projekte aus den Ländern.

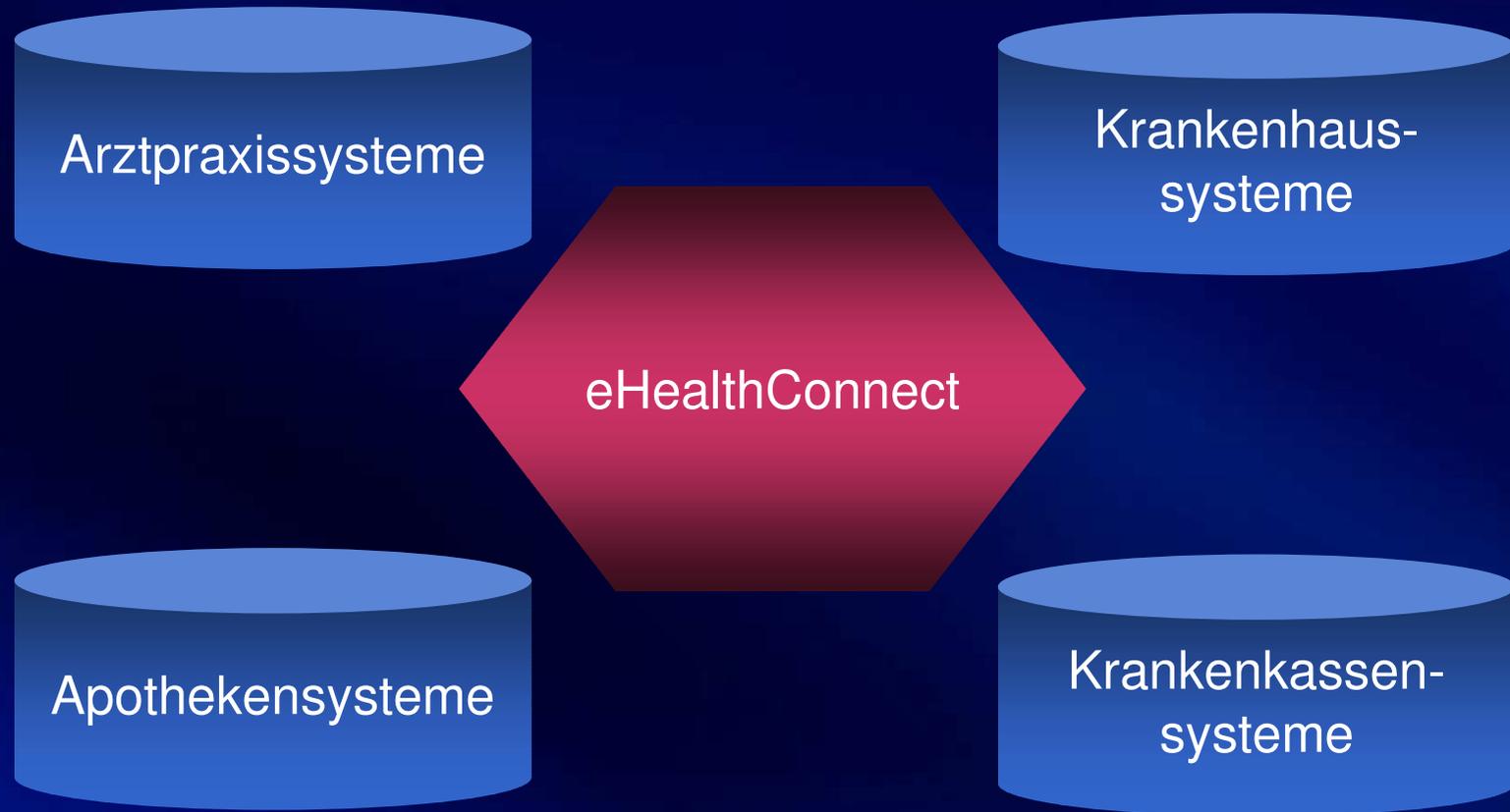
iBON – integratives Bremer Onko-  
Hämatologie Netz

Dipl. Ing. Dorothea Heise

# Das heutige Problem: Vier große inkompatible Dateninseln.

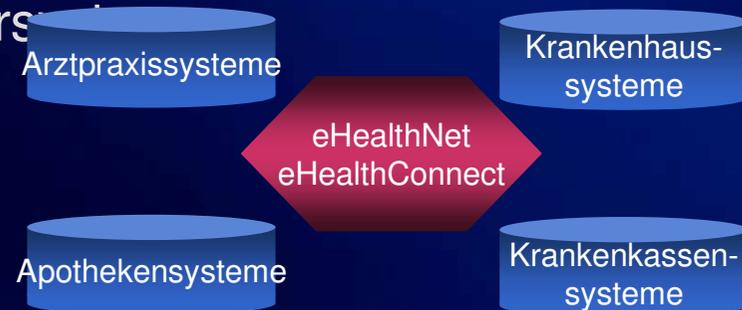


Die heutige Lösung:  
Vier große kompatible Dateninseln.



# eHealthConnect. Die Lösung.

- Kommunikationsplattform für alle Teilnehmer im Gesundheitswesen
- verbindet heterogene Systeme des Gesundheitswesens
- erfüllt die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen
- schließt Medienbrüche aus
- Hochsicheres Client-/Serversystem



# eHealthConnect.

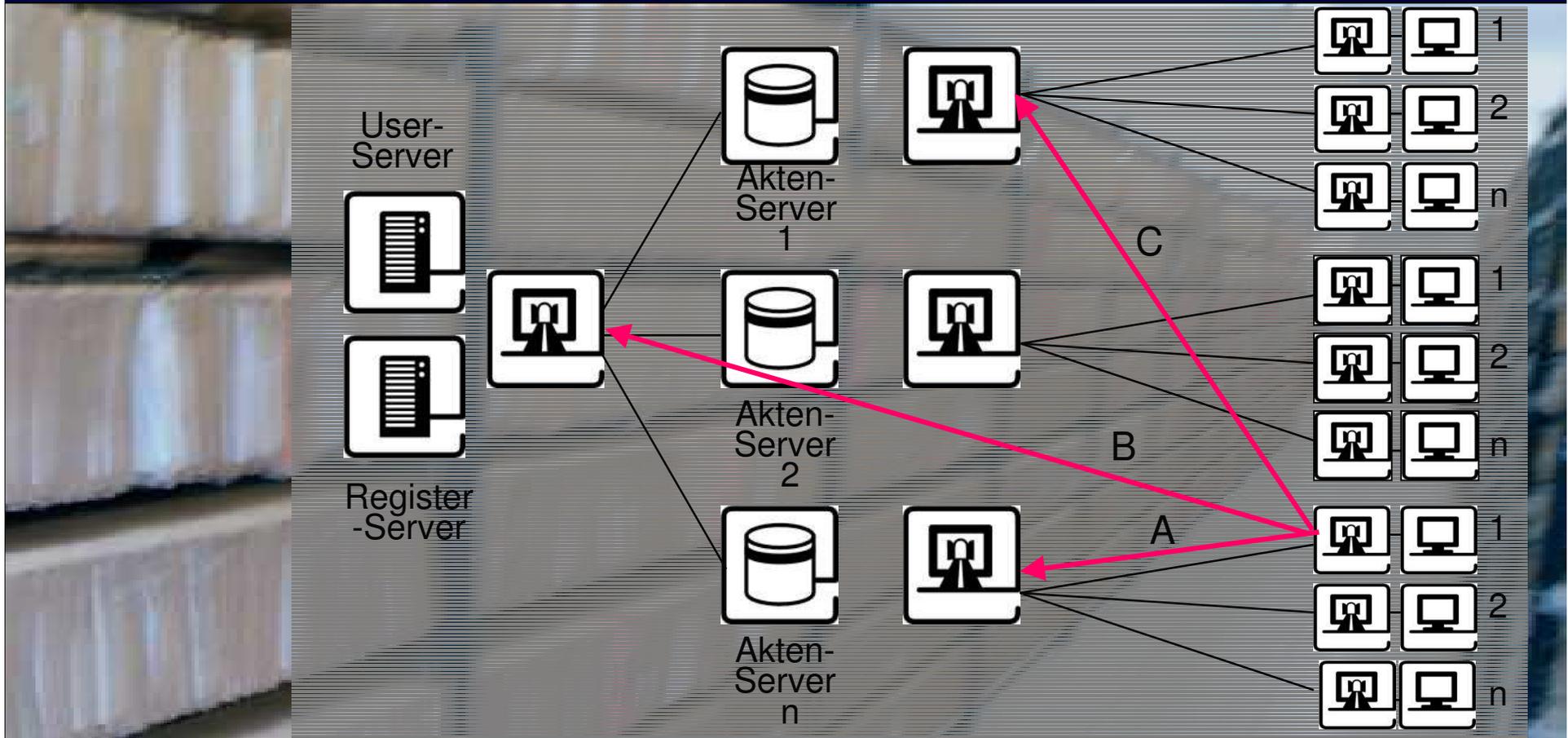
## Basisarchitektur Begriffe.

### Hauptkomponenten

- Benutzerserver (BS)  
Dienst, der Teilnehmerdaten der Plattform administriert
- Masterregisterserver (MS)  
Übergeordnete Instanz zur Kommunikation zwischen verschiedenen Netzen
- Registerserver (RS)  
Registratur aller auf der Plattform vorhandenen Akten eines Netzes, Zugriffssteuerung (Zertifizierungsstelle)
- Aktenserver (AS)  
Ablage für Dokumente
- Kommunikationsclient (KC)  
Schnittstelle zu Fremdsystemen sowie Übergabemodul für Plattformfunktionalität



# eHealthConnect. Client-Server-Interaktion.

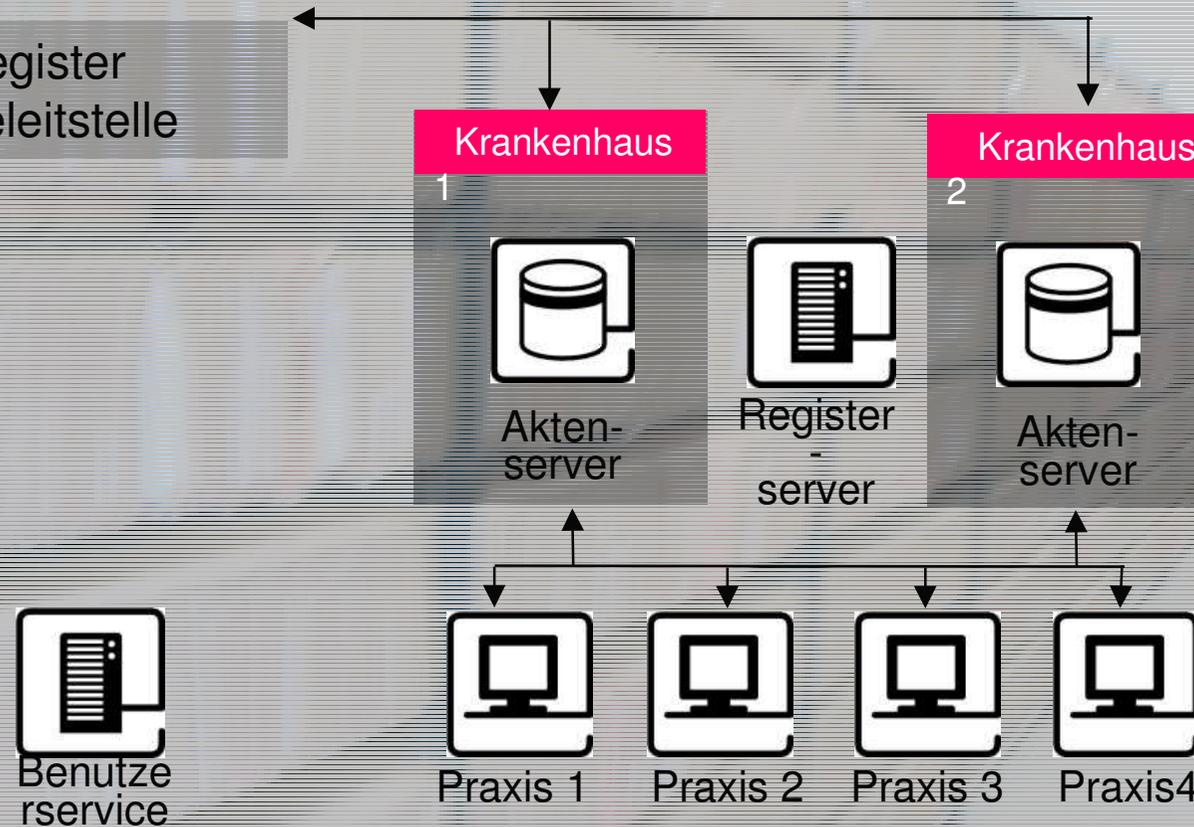


# iBon (integratives Bremer Onko-Hämatologie-Netz).

## Technische Umsetzung.

eHealthNet-  
Plattform

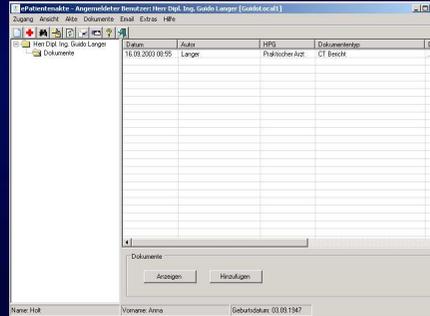
Krebsregister  
Nachsorgeleitstelle



# eHealthConnect. Der Ablauf.



1. Arztbesuch



2. Patientenaufnahme

**Netz-Patientenakte**

Name, Vorname, geb: PATIENT  
Schlüsselnummer: AKTUELLERLEBEND  
behandelnder Arzt: KOORDINATIONSGARZT

**Patienteninformation**  
Dieser Arzt ist über das Netz-Patientenakte ersuchen darf, entscheidet allein der Patient durch die Weitergabe der richtigen Schlüsselnummer.

**Einwilligungserklärung**  
Ich bin damit einverstanden, dass meine Behandlungsdaten durch meinen oben genannten Arzt zur Dokumentation und Weiterbehandlung mittels des Systems eHealthConnect gespeichert und übermittelt werden. Die zusätzliche Patienteninformation habe ich gegeben und bin mit dem Verfahren einverstanden. Insbesondere erlaube ich mir, dass meine Befunde (z.B. Befundberichte) in der oben beschriebenen Netz-Patientenakte gespeichert werden.  
Folgende Untersuchungsdaten sind jedoch damit ausgenommen:

Dauer der Akte: \_\_\_\_\_ Dauer der Einzelstrategie: \_\_\_\_\_  
Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ (Unterschrift)



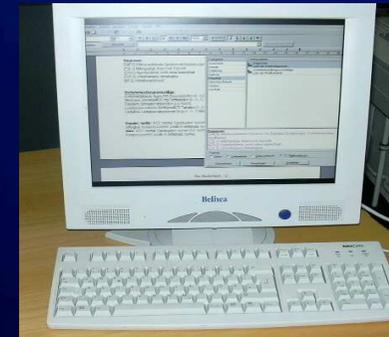
3. Einwilligung



4. Weiterbehandlung



5. Zugriffsautorisierung



6. Befunddarstellung

## eHealthConnect. Vorteile für den Patienten.

- Bessere Arzt/Patientenbindung
- Steigerung der Versorgungsqualität durch schnelleren Austausch der Behandlungsdaten und Patientendokumente
- In Notfallsituationen Zugriff auf lebensrettende Daten
- Reduzierung von Behandlungskosten
- Selbstbestimmungsrecht des Patienten wird Rechnung getragen
- Vermeidung unnötiger Untersuchungen
- Aufeinander abgestimmte Medikation

## eHealthConnect. Vorteile für den Arzt.

- Zeitnahe Übertragung von Behandlungsdaten und schneller Informationsaustausch mit Fachkollegen
- Verbesserte Diagnostik durch Kenntnis der vollständigen Anamnese
- Arbeitsoptimierung
- Bessere Arzt-/Patientenbindung
- Umfassender Datenschutz durch Verschlüsselung und Zugriffsbestimmung
- Technologische Flexibilität durch Client/Server, ASP-Umsetzung und offene Schnittstellen (durch Eigen- oder Fremdbetrieb)

## Ihr Kontakt:

Auf der Medica 2003 finden Sie uns in der Halle 16, E22.

Dorothea Heise  
Business Consultant Public & Healthcare  
Teamleitung Healthcare

T-Systems  
Systems Integration  
Tel.: +49 40 35911-364  
E-Mail: [DorotheaHeise@t-systems.com](mailto:DorotheaHeise@t-systems.com)